



präsentiert

SWING AT IT'S BEST

**THE THREE TENORS
OF SWING
(USA/SF/NL/D)**

Frank Roberscheuten, Antti Sarpila, Engelbert Wrobel sax/cl,
Chris Hopkins p, Rolf Marx g, Ingmar Heller b, Oliver Mewes dr

Samstag, 23. Februar 2008, 20.30h

Hotel Sedartis Forum, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil

Eintritt CHF 40.00 (Mitglieder/Studenten/Lehrlinge CHF 30.00)

Vorverkauf

Hotel Sedartis, Telefon 043 388 33 00, Fax 043 388 33 01, info@sedartis.ch

Drucksachensponsor

Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Telefon 044 720 49 07, www.schnelldruck-thalwil.ch

Swing at it's best

mit

THE THREE TENORS OF SWING

Samstag, 23. Februar 2008, 20.30h
Hotel Sedartis Forum Thalwil

Aus Begeisterung für den Swing

Aus Begeisterung für den Swing-Jazz haben sich drei der renommiertesten Saxofonisten und Klarinettenisten der europäischen Jazzszene zusammengetan. Mit Power und Drive gestatten sie sich als „**The Three Tenors of Swing**“ einen Blick zurück auf die große Zeit des Swing und begeistern mit gekonnten Arrangements und mitreißenden Improvisationen.

Antti Sarpila wurde 1964 in Helsinki, Finnland, geboren. Schon während der Schulzeit begann er mit dem Klarinettenspiel. Von dem berühmten Klarinettenisten Bob Wilber animiert, begann er bei diesem 1981 ein Studium. Als Solist ist er heute weltweit gefragt, und aus dem Lehrer-Schüler-Verhältnis mit Bob Wilber wurde eine Partnerschaft. Einer der Höhepunkte ihrer Zusammenarbeit war der „Tribute To Benny Goodman“ in der New Yorker Carnegie Hall.

Frank Roberscheuten wurde 1962 in Valkenswaard, Niederlande, geboren. Er besuchte das königliche Konservatorium in Den Haag und in Tilburg, bevor er seine Studien bei Walter Boeykens mit „cum laude“ abschloss. Frank Roberscheuten war ständiges Mitglied verschiedener Bands. So richtig bekannt wurde er dann aber als Leiter seiner eigenen Band, den Swingcats.

Engelbert Wrobel, 1959 geboren, sorgte bereits in seinen Kindertagen mit seinem Talent als Klarinettenist in der Blaskapelle seiner Eifeler Heimat für Aufsehen, bevor er sich für den traditionellen Jazz zu interessieren begann. Parallel dazu absolvierte er ein klassisches Klarinettenstudium und gründete 1989 seine eigene Swing Society.

Die Rhythmusgruppe der „3 Tenöre“, die Swing Society, ist mit Chris Hopkins (Piano), Rolf Marx (Gitarre), Ingmar Heller (Kontrabass) und Oliver Mewes (Schlagzeug) ebenfalls hochkarätig besetzt. Sie erzeugt genau den Beat, den man für diese Art des Jazz benötigt. Und jeder der vier Sidemen ist selber ein hervorragender Solist.

Ein Highlight für alle Freunde des fetzigen Swing.

Voranzeige
Samstag, 29. März 2008
WITCHCRAFT
(D/Kasachstan/Brazil)
Frauenpower im JCT
Hotel Sedartis Forum Thalwil